



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Kämmerei	06.08.2014	2097/14 - I/454
----------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	11.08.2014		
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Bericht II. Quartal 2014

Anlage/n:

Gesamtergebnisrechnung II. Quartal 2014

Inhalt der Mitteilung:

Der Bericht für das II. Quartal 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 06.08.2014

gez. Dette

Begründung:

Mit der Einführung des Neuen Haushalts- und Rechnungswesens wurde die Berichtspflicht in die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgenommen.

Gemäß § 28 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Der Bericht ist auf Grundlage des Rechnungswesens zu gestalten. Gemäß der zur Haushaltsgenehmigung getroffenen Nebenbestimmungen ist über den Stand der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zu berichten.

Der Bericht des II. Quartals 2014 wurde zum 30.06.2014 erstellt. Damit sind die Erträge und Aufwendungen zum Halbjahr 2014 weitestgehend berücksichtigt. Folgende Jahresabschlussbuchungen stehen u.a. noch aus:

- Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Pos. 8)
- Abschreibungen (Pos. 14)
- Zuführungen und Entnahmen von Rückstellungen (u.a. Pos. 12 Pensionsrückstellungen)
- Rechnungsabgrenzungsposten (u.a. Pos. 22)

Der Bericht des II. Quartals 2014 stellt die Ansätze Haushalt 2014 und die Werte des der ersten beiden Quartale 2014 gegenüber. Weiterhin wird pro Position der Ergebnisrechnung eine Prognose dargestellt.

Die Kassenkredite haben sich im **Jahr 2014** wie folgt entwickelt:

Stichtag	Wert €	Zinsen € (Aufwand bis zum Stichtag)	Stand:
31.03.2014	57.106.272,00	38.794,00	03.04.2013
30.06.2014	58.394.647,00	130.495,00	01.07.2014